



Rundbrief

In dieser Ausgabe:

Grußwort	Seite 1
Ein neues Vorstandsmitglied stellt sich vor	Seite 2
Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde.....	Seite 2

Grußwort

von Jürgen Hoerner

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. (AGLM)
Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem wunderbaren Herbst neigt sich das Jahr unaufhaltsam dem Ende zu.

Hinter uns liegt ein erfolgreiches Quartal. Im November konnten wir in unserem Herbstkurs 16 neue Demenzhelferinnen ausbilden. Wir freuen uns riesig über die Ehrenamtlichen, die sich um Menschen mit Demenz kümmern. Weitere Kurse, wie unsere Demenz-Partner Kurse, erfreuen sich großer Beliebtheit. Vor kurzem duften wir z.B. im Landratsamt München Taxifahrer zum Thema Demenz schulen. Weitere Kurse, wie z.B. den „Hilfe-beim-Helfen“-Kurs für Angehörige bieten wir aufgrund der großen Nachfrage gleich wieder im Januar an.

Selber haben wir uns natürlich auch weitergebildet und sind wieder bei spannenden Fachtagen gewesen. Im Oktober fand in München-Trudering der Fachtag „Demenz in jungen Jahren“ der Alzheimer Gesellschaft München (AGM) mit vielen interessanten Vorträgen statt. Bei dem Benefizkonzert der Jugendmusikschule Gräfelfing e.V. im Klavierhaus Piano Fischer in der Thierschstr. in München wurde zugunsten der Arbeit für Demenzerkrankte in jungen Jahren Geld gesammelt. Die sehr gelungene Veranstaltung der AGM wurde in Kooperation mit uns durchgeführt.

In Weimar besuchte unsere Vorsitzende Josephine Köster den Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und konnte dort wichtige Netzwerkarbeit leisten.

An zwei gut besuchten Podiumsdiskussionen waren wir im Herbst beteiligt. In Unterhaching lud eine politische Partei zur Diskussion. Beteiligt waren neben den beiden Vorsitzenden der AGLM auch der Pflegekritiker Claus Fussek. Jeder der Diskussionsteilnehmer stellte seine eigene Institution vor und beantwortete im Anschluss unter der Moderation von Prof. Dr. Alfons Hofstetter die Fragen aus dem Plenum. Zur gut organisierten Podiumsdiskussion in Oberschleißheim hatte der dortige Kranken- und Altenpflegeverein geladen. An dem regen Gedankenaustausch nahmen neben

anderen auch Herr Georg Kalmer, Vorsitzender des Vereins und der Bürgermeister von Unterschleißheim, Herr Christian Kuchlbauer teil. Die etwa einhundert Besucher wurden über die Möglichkeiten zur besseren Pflege und zur Initiierung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Unterschleißheim informiert.

Wir freuen uns über Zuwachs im Vorstand der Alzheimer Gesellschaft: Herr Dr. Jens Benninghoff, der Leiter des Zentrums für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen am kbo-Isar-Klinikum München Ost wird ab Januar als kooptierter Vorstand aufgenommen. Auf Seite 2 wird er sich Ihnen ausführlich vorstellen.

Die beiliegende Alzheimer Info beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Digitalisierung und Technik. Das Thema wird sehr kurzweilig aus verschiedenen Richtungen betrachtet. Mit Apps für Betroffene, Angehörige und Pflegekräfte sowie Pflegeheime, wird vermehrt „smarte Technik“ eingesetzt. Durch die Digitalisierung kommen aber auch ethische Fragen auf. Hierzu gibt Dr. Katrin Gruber, die Leiterin des Institutes Mensch, Ethik und Wissenschaft, einen interessanten Einblick. Daneben gibt es in dem Heft wieder Neuestes aus Forschung, Medizin, Recht

und Politik. Die Mitgliedsgesellschaften stellen auch in dieser Ausgabe wieder tolle neue Projekte vor und zum Abschluss gibt es noch ein paar Literaturempfehlungen.

Dies ist unser letzter Rundbrief in diesem Jahr. Das gesamte Team der Geschäftsstelle und der Vorstand der Alzheimer Gesellschaft Landkreis München e.V. wünscht Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Jürgen Hoerner, 1. Vorsitzender ■



Die frisch ausgebildeten Demenzhelferinnen nach erfolgreicher Teilnahme am Herbstkurs 2018



Ein neues Vorstandsmitglied stellt sich vor

von PD Dr. Jens Benninghoff

Herr Priv. Doz. Dr. med. Jens Benninghoff ist seit 1. Oktober 2017 Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen am kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost.

Der gebürtige Oberhausener war zuvor Chefarzt und Klinikdirektor der Klinik für Allgemein und Gerontopsychiatrie in Gummersbach bei Köln und davor als geschäftsführender Oberarzt im Bereich Gerontopsychiatrie an der LVR-Universitätsklinik Essen tätig, wo er sich auch habilitierte.

In Essen konnte Herr Benninghoff erfolgreich eine Arbeitsgruppe zum Thema „Versorgungsforschung und Polypharmazie im Alter“ aufbauen. Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit ist die ambulante Diagnostik und Therapie dementieller Erkrankungen ein besonderer Schwerpunkt in der Arbeit von Dr. Jens Benninghoff.

Herr Priv. Doz. Dr. Benninghoff besitzt neben dem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie auch das spezielle Zertifikat „Gerontopsychiatrie“ der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie (DGPPN).

Die Ausbildung zum Psychiater hat er an der Ludwig-Maximilians Universität in München und an der Uniklinik Würzburg absolviert.

Forschungsaufenthalte haben Herrn Benninghoff zwei Jahre nach Mailand an das Ospedale San Raffaele und an das Albert-Einstein College of Medicine in New York gebracht. Als Stipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung studierte Herr Benninghoff Medizin in Homburg und in Strasbourg.



PD Dr. Jens Benninghoff

Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde

Regelmäßige Angebote

Herbstwindgruppen

Pro Woche werden an vier Tagen, Nachmittags-, teilweise auch ganztages Betreuungsgruppen angeboten.

Montag

- Ganztages- und Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim St. Korbinian, Unterhaching,

Dienstag

- Ganztagesbetreuung im Pfarrsaal Johannes der Täufer, Taufkirchen
- Nachmittagsbetreuung, Seniorenheim auf der Eierwiese, Grünwald

Mittwoch

- Nachmittagsbetreuung bei der Nachbarschaftshilfe, Oberhaching,

Donnerstag

- Ganztages- und Nachmittagsbetreuung im Pfarrheim St. Birgitta, Unterhaching.
- Nachmittagsbetreuung bei der Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim.
- Jeden **2. Donnerstag** Nachmittagsbetreuung im Seniorenzentrum Neubiberg, Hauptstr. 12+

Selbsthilfegruppen pflegender Angehöriger

Angehörige von Menschen mit Demenz kommen in Selbsthilfegruppen zusammen, um sich über Probleme und Hilfen auszutauschen.

Unterhaching: Jeden 3. Montag im Monat um 14:30 Uhr in der AGLM Geschäftsstelle.

Oberschleißheim: Jeden letzten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrheim Maria Patrona Bavariä in Oberschleißheim.

Oberhaching: Jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Seniorenresidenz in Deisenhofen.

Grünwald: Derzeit keine Treffen der Selbsthilfe-Gruppe.

Beratung in Demenzfragen Jeden Mittwoch von 17:00 – 19:00 Uhr in unserer Geschäftsstelle Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching. Nach Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause.

Außensprechstunden

In den Gemeinden Planegg, Sauerlach, Hohenbrunn und Unterschleißheim finden regelmäßig Außensprechstunden statt. Termine: ☎ **089-6605 9222** oder: **www.aglm.de**

Impressum:

Alzheimer-Gesellschaft
Landkreis München e.V.
Hauptstraße 42
82008 Unterhaching

Telefon **089-6605 9222**
Telefax **089-6605 9221**
eMail **kontakt@aglm.de**
WEB **www.aglm.de**



Demenz
-
den Weg gemeinsam gehen